



# Schützen im Fußball-Fieber

Bezirk Höxter feiert mit 800 Teilnehmern in Haarbrück – Public Viewing und Königstanz in der Halbzeit

■ Von Dirk Weischenberg

Haarbrück (WB). Ein ungewöhnliches Bild bot sich den vielen Besuchern des Bezirksschützenfestes am Sonntag in Haarbrück. Gesichter mit aufgemahter Nationalflagge, Deutschlandfahnen inmitten des Festumzuges und Ansprachen, die auffällig kurz ausfielen – Grund war natürlich das Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft am Nachmittag.

Trotz aller Begeisterung für das anstehende Achtelfinale standen aber der Festakt auf dem Sportplatz und der anschließende große Umzug im Mittelpunkt des Großereignisses. Obwohl sie gerade erst ihr eigenes Schützenfest gefeiert hatten, ließen es sich die Mitglieder der St.-Bartholomäus-Schützenbruderschaft Haarbrück nicht nehmen, die Organisation des Bezirksschützenfestes zu übernehmen. Und das ist den Vereinsmitgliedern perfekt gelungen.

Die auf dem Sportplatz angetretenen Schützenvereine mit ihren Majestäten und Hofstaaten boten ein farbenfrohes und eindrucksvolles Bild. Der Haarbrücker Oberst Bernd Hoga begrüßte die anwesenden Vereine und Ehren Gäste und dankte allen an der Organisation des Festes beteiligten Menschen. »Für einen so kleinen Verein wie den unseren war die Ausrichtung eine große Herausforderung.

Ein Event mit fast 800 Schützen zu organisieren, war nur mit Unterstützung der Haarbrücker möglich.« Bürgermeister Christian



Die Hofstaatdamen Brigitte, Astrid und Susanne aus Bergheim hatten ihr Outfit den zwei Großereignissen des Tages angepasst: festliche Kleider zum Bezirksschützenfest und Deutschland-Girlanden zum Fußballspiel. Fotos: Dirk Weischenberg

Haase hob in seiner Rede die Bedeutung des Schützenwesens in den Gemeinden hervor. Ehrenamtlicher Dienst, das Pflegen der Traditionen und das Einsetzen für einander seien wichtige Stützen in der Gesellschaft. Die Übernahme der Bürgerhalle im Jahr 2005, die damit verbundenen Kosten und unzähligen Arbeitsstunden

der Haarbrücker Bürger zeige die Bereitschaft, den Kommunen in Zeiten leerer Haushaltskassen unter die Arme zu greifen.

Die stellvertretende Landrätin Carola Breker lobte in ihrer Rede die Arbeit der vielen Schützen. »Glaube, Sitte und Heimat: Diese Werte stehen nach wie vor für das Schützenwesen. Das Zusammenleben der Generationen wird aktiv gefördert, und junge Menschen lernen Akzeptanz und Toleranz«, betonte Breker. Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der

Ehrenplakette des Landes NRW durch den Landtagsabgeordneten Hubertus Fehring an die Schützenbruderschaft St. Jakobus Jakobsberg. Oberst Bernhard Gründer nahm die Ehrung zum 525-jährigen Bestehen entgegen.

Angeführt von den Bezirkskönigspaaren Matthias und Maria Otte aus Sandebeck sowie Georg Jakob und Marleen Brinkschröder aus Merlsheim setzte sich dann der große Festumzug in Bewegung. Ein nicht enden wollender bunter Zug marschierte unter dem

Applaus der vielen Zuschauer durch das festlich geschmückte Höhendorf. Pünktlich zum Anpfiff der Begegnung Deutschland gegen England fanden sich die Schützen in der Bürgerhalle ein. Auf einer Großleinwand konnten sie das Spiel hautnah verfolgen.

Der Königstanz wurde kurzerhand in die Halbzeit verlegt. Ein Schützenfest bei Kaiserwetter und dazu Public Viewing mit einem Sieg der deutschen Mannschaft – dieses Fest wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

## Mit Auto überschlagen

**Beverungen (WB).** Mit leichten Verletzungen ist eine 41 Jahre alte Frau bei einem Autounfall auf der K 56 zwischen Amelunxen und Wehrden davon gekommen. In einer langgezogenen Linkskurve geriet sie zunächst nach rechts auf die Bankette, überfuhr einen Leitpfosten und ein Verkehrsschild und prallte dann gegen eine verrohrte Feldzufahrt. Das Auto überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen.

## 65-Jähriger schwer verletzt

**Marienmünster (WB).** Schwer verletzt worden ist ein 65-jähriger Autofahrer bei einem Unfall auf der K 46. Er war von Papenhöfen in Richtung Kollerbeck unterwegs, als er in einer leichten Linkskurve nach links von der Straße abkam. Der Sachschaden beträgt nach Polizeiangaben etwa 5000 Euro.

## Tageskalender

## Beverungen

### Sehen & Erleben

**Tourist-Information Beverungen:** Weserstraße 10.  
**Warmwasserbad Derental:** 9.30 bis 10.30 Uhr Wassergymnastik.  
**Korbmachermuseum Dalhausen:** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ausstellung »Schlafzimmerbilder«.

### Öffnungszeiten

**Eine-Welt-Laden in Beverungen:** 16 bis 17 Uhr, An der Kirche 9.  
**Bücherei Beverungen:** 15 bis 17 Uhr, An der Kirche 9.  
**Bücherei Amelunxen:** 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim.

### Beratung

**Caritas Sucht- und Drogenberatung:** von 15 bis 17 Uhr, Weserstraße 13, ☎ 0 52 73/52 75.  
**Hilfe zur Selbsthilfe:** Mobiler Sozialdienst von 7.30 bis 16 Uhr, ☎ 0 52 73/38 99 22 4.  
**Seniorennetz Beverungen:** 10 bis 12 Uhr geöffnet im ehem. Kath. Pfarrhaus, ☎ 0 52 73/36 46 81.

### Vereine und Verbände

**AWO Lauenförde:** 14.30 Uhr Seniorenkaffee im AWO-Treff, Bahnhofstraße 9.  
**»Beverunger Tisch«:** ab 9.30 Uhr im Kath. Pfarrheim Beverungen.  
**Behinderten-Sportgemeinschaft Beverungen:** 19 Uhr Versehrten-sport in der Realschulhalle.

### Polizei

**Polizeiwache:** 14 bis 16 Uhr Dienststelle der Bezirksbeamten besetzt.

## Marienmünster

### Öffnungszeiten

**Bezirksdienst Marienmünster:** 15 bis 16.30 Uhr im Rathaus in Vörden geöffnet.  
**Eine-Welt-Laden Bredenborn:** 15 bis 16 Uhr im Pfarrheim.

## Notdienste

**Apotheken-Notdienst Beverungen:** Bevertor-Apotheke, Lange Straße 15, Beverungen, ☎ 0 52 73/36 99 10.



Feierliche Übergabe der Bezirksstandarte. Die Schützenbruderschaft Jakobsberg bekam außerdem die Ehrenplakette des Landes NRW.



Die vielen Königspaare aus dem gesamten Bezirk Höxter haben ein prächtiges Bild abgegeben. Insgesamt waren etwa 800 Schützen und Musiker am Festumzug beteiligt.

# Lewag in der Gewinnzone

Dividende geht leicht zurück

Beverungen (WB). Die Lewag Holding AG hat auf der Hauptversammlung in Beverungen über eine weiterhin positive Ertragslage im Jahr 2009 berichtet. Gleichwohl konnte der Konzern infolge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise den Wachstumskurs der vergangenen Jahre nicht fortsetzen.

Zur Lewag-Unternehmensgruppe gehören eine zehnpromtente Finanzbeteiligung an der Interpane Glas Industrie AG in Lauenförde sowie als 100-prozentiges Tochterunternehmen die Hegla-Gruppe mit Stammsitz in Beverungen. Am Jahresende 2009 zählte der Lewag-Konzern wie im Vorjahr etwa 470 Mitarbeiter, davon etwa 90 Prozent in Deutschland.

Die konsolidierten Umsatzerlöse verringerten sich im Jahr 2009 um acht Millionen Euro oder fast 15 Prozent auf 47,2 Millionen Euro. Während im Inlandsgeschäft mit 29,6 Millionen Euro erneut ein Umsatzrekord erzielt wurde, gingen die Exporterlöse deutlich auf 17,6 Millionen Euro zurück. Das Konzernergebnis vor Steuern be-

stätigt mit 2,7 Millionen Euro weitgehend die Prognosen aus dem Herbst 2009, der Rekordwert des Vorjahres von 5,2 Millionen konnte jedoch erwartungsgemäß nicht wiederholt werden.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde eine moderate Reduzierung der Dividende von 0,25 Euro auf 0,20 Euro je Aktie beschlossen, die der verringerten Ertragslage und der nach wie vor unsicheren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung trägt.

Jörn Hesselbach, Vorstand der Lewag Holding AG, sieht aber auch Chancen in den schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen: »Unsere Unternehmensgruppe bietet mit ihrer innovativen Produktpalette geeignete Systemlösungen an, die es unseren Kunden ermöglichen, dem unveränderten Rationalisierungs- und Kostensenkungsdruck erfolgreich zu begegnen.«

Noch habe sich die Geschäftslage im ersten Halbjahr 2010 noch nicht verbessert. Auf der Basis höherer Auftragsgänge im zweiten Quartal erwartet die Lewag eine leichte Erholung im zweiten Halbjahr und für das Gesamtjahr 2010 einen Konzernumsatz auf Vorjahresniveau sowie eine erneut positive Ertragslage.

# »Das schönste Paar der Saison«

Komplimente von Pater Gerd beim Fest in Vörden

**Vörden (nf).** Die Auszeichnung ist vom Festredner gekommen, und sie hat ein großes Kompliment bedeutet: »Das ist das schönste Königspaar und der am besten gekleidete Hofstaat, den ich in dieser Schützenfestsaison erlebt habe«, rief Pater Gerd Blick unter tosendem Applaus in seiner Festansprache beim Schützenfest in Vörden den Majestäten und ihrem Gefolge zu.

Christoph und Heike Hagedorn waren als Königspaar der gefeierten Mittelpunkt des Traditionsfestes der St.-Peter-und-Paul-Bruderschaft. Ihnen standen im Hofstaat

Christoph und Heike Hagedorn, Karin Haneke und Michael Arens, Nicole und Andreas Lüke, Heike Homann-Skaarup und Jörgen Skaarup sowie Kathrin und Ferdi Lessmann zur Seite. Traurig dürfte nur Dietmar Haneke gewesen sein, der wegen Krankheit im Hofstaat kurzfristig durch Michael Arnes ersetzt wurde.

Das Königspaar hatte am Samstag beim Königswechsel am Kump die Regentschaft vom Jungschützenpaar Paul Elsing und Antje Dortelmann übernommen und die Bevölkerung auf ein glanzvolles Schützenfest eingestimmt. Gerd

Blick wies auf die Schützen als eine sehr harmonische Gemeinschaft hin, die durch ihre Feste den Menschen Freude bereiten. Mit ihrer Regentschaft könne das Königspaar jetzt ein Jahr lang daran mitwirken und eigene Akzente setzen. Die Wurzeln der Bruderschaft – Glaube, Sitte, Heimat – dürften dabei aber nie aus den Augen verloren werden.

Höhepunkt des Festzuges am Sonntag war die Königsparade unter Begleitung der Spielmannszüge Altenbergen und Fürstenau sowie der Blaskapellen Istrup und Albxen.



Königspaar und Hofstaat – der strahlende Mittelpunkt beim Schützenfest in Vörden (von links): Heike Homann-Skaarup und Jörgen Skaarup, Kathrin und Ferdi Lessmann, das Königspaar Christoph und Heike Hagedorn, Karin Haneke und Michael Arens sowie Nicole und Andreas Lüke. Foto: Heinz Wilfert